

## **Presse-Information**

**Datum:** 15. Dezember 2020  
**Auskunft**  
**bei:** Birgit Jahnke  
**Telefon:** (0152) 0154 4062  
**E-Mail:** Birgit.jahnke@stadtwerke-bielefeld.de

### **Modernisierungsoffensive bei moBiel Verkehrsunternehmen investiert knapp 37 Millionen Euro in klimafreundliche Busse**

Die Modernisierungsoffensive bei moBiel geht weiter: Nachdem in der ersten Dezemberwoche die erste Vamos-Stadtbahn der zweiten Serie in Bielefeld eintraf, nahm das Unternehmen jetzt zehn neue Busse in Betrieb. Die Beschaffung der je fünf Gelenk- bzw. kurzen Busse der besonders sauberen Euro-6-Norm stellt den Abschluss einer acht Jahre dauernden Erneuerung der moBiel-Busflotte dar. Knapp 37 Millionen Euro nahm das Unternehmen für diesen Beitrag zum Klimaschutz in Bielefeld in die Hand.

Für die Millionensumme erwarb moBiel seit 2013 118 schadstoffarme Mercedes-Citaro-Busse und ersetzte damit ältere, nicht so saubere Euro-5- bzw. EEV-Busse. 50 der neuen Fahrzeuge sind sogar so genannte Mildhybride. Bei dieser seit 2018 erhältlichen Antriebsart unterstützt ein Elektromotor, der zwischen dem Dieselmotor und dem Getriebe angeordnet ist, den Antrieb beim Anfahr- und Beschleunigungsvorgang. Beim Bremsen arbeitet das Aggregat als Generator und lädt die beiden Energiespeicher auf dem Fahrzeugdach. So werden mehr als zehn Prozent Kraftstoff gegenüber einem Euro-6-Bus ohne Hybrid eingespart. Bei einer durchschnittlichen

Fahrleistung von 6.000 Kilometern im Monat macht dies 300 Liter Kraftstoff pro Fahrzeug und Monat aus oder 180.000 Liter im Jahr.

moBiel-Geschäftsführer Martin Uekmann betont: „Aber die hochmodernen Busse, übrigens ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen Blauer Engel, sparen nicht nur Kraftstoff ein, sondern stoßen auch weniger Schadstoffe aus. Gegenüber der gleichen Anzahl Euro-5-Busse ersparen sie der Umwelt beispielsweise knapp 800 Tonnen Kohlendioxid im Jahr und erreichen eine Reduzierung der Stickoxide um 80 Prozent. moBiel leistet damit einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz in unserer Stadt.“

### **Busse speziell für die Hauptstadt der Diakonie**

Stolz sind die moBiel-Verantwortlichen aber nicht nur darauf, eine der saubersten Busflotten im deutschen Nahverkehr zu betreiben. Sie haben bei der Busbestellung außer bei der Antriebsart auch bei anderen Details immer auf den besten erhältlichen technischen Standard geachtet. So profitieren außer dem Bielefelder Klima auch die Fahrgäste und nicht zuletzt die Fahrerinnen und Fahrer von der Modernisierungsoffensive. Die zuletzt gelieferten Busse haben etwa mehr Mehrzweckbereiche. Uekmann: „So bieten wir Fahrgästen, die mit Rollator, Kinderwagen oder Rollstuhl unterwegs sind, mehr Platz – in der Hauptstadt der Diakonie, etwa auf den Linien, die durch Bethel fahren, nicht ganz unwichtig.“ Neu sind auch USB-Steckdosen, zwölf in den kurzen und 14 in den Gelenkbussen.

Die Arbeit des Fahrpersonals erleichtern dagegen andere Neuerungen der letzten Jahre, die zugleich für mehr Sicherheit sorgen. Hier nennt Ralf Schönenberg, der bei moBiel den Bereich Fahrzeuge verantwortet, etwa Regen-Licht-Sensoren oder Notbrems- bzw. Seitenabbiegeassistenten. „Um den Energieverbrauch der Fahrzeuge zu senken, haben wir außerdem nicht nur den Antrieb in den Blick genommen, sondern immer den ganzen Bus“, berichtet Schönenberg. „So haben wir im Laufe der Jahre u.a. LED-Technik für die Innen- und Außenbeleuchtung eingeführt, das Fahrzeuggewicht durch hochwertigere und leichtere Materialien reduziert, Energiespeicher oder eine elektronische Getriebesteuerung installiert.“ Dieses Stellen an vielen Schrauben habe zu guten Ergebnissen geführt. So benötige ein neuer moBiel-Bus rund 30 Prozent weniger Kraftstoff als sein Vorgänger zu Beginn des Jahrtausends und entlaste entsprechend das Klima. Schönenberg: „Von einem solchen Rückgang des Kraftstoffverbrauchs können wir im Pkw-Bereich nur träumen.“

### **Nächster Schritt: Der Test von Wasserstoffbussen**

Auch wenn die Modernisierung der moBiel-Busflotte jetzt erst einmal abgeschlossen ist: Ruhe kehrt für Ralf Schönenberg und seine Kollegen nicht ein. Denn bis 2022 geht nicht nur die Auslieferung der insgesamt 24 Vamos-Stadtbahnen weiter. Zur Jahreswende 2021/2022 sollen auch die ersten vier Wasserstoffbusse über Bielefelds Straßen rollen. Schönenberg: „Auf den Einstieg in diese neue Antriebstechnik bereiten wir uns bereits intensiv vor.“

## Daten und Fakten

Hersteller: Mercedes Benz

Typ: Citaro

	Gelenkbus	Solobus
Leistung E-Motor	265 kW 11kW, 200 Nm	220 kW 11kW, 200 Nm
Länge	18,1 Meter	12,2 Meter
Breite	2,55 Meter	2,55 Meter
Gewicht	16,5 Tonnen	11,3 Tonnen
Beförderungskapazität		
Gesamt	105 Plätze	70 Plätze
Davon Sitzplätze	50 Plätze	39 Plätze
Davon Stehplätze	55 Plätze	31 Plätze